

Am 30.12.2011 um 12.00 Uhr, wurde mit der Benennung einer Straße die Altenessenerin Käthe Larsch geehrt. Sie hatte bereits am 29. Mai 1935 ihren Mut, gewaltlos mit Flugblättern gegen das nationalsozialistische Unrechtsregime vorzugehen, mit dem Leben bezahlen müssen. Sie wurde im Zuge brutaler physischer wie psychiatrischer Verhörmethoden der Gestapo ein Opfer des NS-Staats. ...

mehr dazu auf

[Linksdiagonal.de](http://Linksdiagonal.de)

Update 20.01.2012

Erinnerung: [Als es nicht rechtsextrem war, Faschist zu sein \(Leserbrief\)](#)